



Schwanensee à la Russe

Ballett-Klassiker

Stadthalle Wuppertal. Seit mehr als 100 Jahren begeistern sich die Menschen für Tschaikowskys „Schwanensee“. Insbesondere zur Weihnachtszeit gehört das Ballett für viele wie der Glühwein zum Christkindlmarkt. Am 19. Dezember werden das Russische Staatstheater für Oper und Ballett Astrachan die Schwäne in der historischen Stadthalle zu Wuppertal zum Tanzen bringen, bereits am 11.12. wird das Stück im Stadttheater Euskirchen aufgeführt. Karten und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0202/45 45 55 oder www.stadthalle.de.

Benefizkonzert mit Startenor

BASF-Feierabendhaus Ludwigshafen. Seit seinem Einspring-Debüt beim „Rossini-Festival“ in Pesaro 1996 gilt Juan Diego Flórez als Belcanto-Tenor par excellence. Auch das Programm, mit dem er am 1. Dezember nach Ludwigshafen kommt, hat einen Belcanto-Schwerpunkt, darunter Donizettis berühmte Arie „Ah, mes amis“. Weitere Werke des Abends sind unter anderem das Kirschen-duett „Suzel buon di“ aus der Oper „L' Amico Fritz“ von Pietro Mascagni und „L' Emir auprès de lui“ aus Verdis „Jerusalem“. Vokal unterstützt wird er von der Sopranistin Magdalena Gallo und dem Tenor Dempsey Rivera, begleitet von der Filarmonica della Scala unter Fabio

Luisi. Das BASF-Kulturmanagement unterstützt das Stipendiatenprogramm der Filarmonica della Scala und das Projekt „Sinfonia por el Perú“ von Juan Diego Flórez, das junge musikalische Talente aus ärmeren Bevölkerungsschichten Perus fördert. Karten und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0621/60 999 11 oder www.basf.com.



Juan Diego Flórez

Comeback des Klavierstars

Alte Oper Frankfurt. Viele Jahre mussten die Klaviermusikfreunde auf einen der scharfsinnigsten und eigenwilligsten Pianisten der Gegenwart verzichten, doch seit Anfang 2014 hat Mikhail Pletnev die Beschränkung aufs Dirigentenpult aufgegeben und präsentiert sich wieder am Flügel. So auch am 8. Dezember in der Alten Oper zu Frankfurt. Das Recitalprogramm des russischen Starpianisten stellt Beethovens Sonaten op. 14 Nr. 2 und op. 31 Nr. 2 „Der Sturm“ Skrjabins frühen Préludes gegenüber, mit Letzteren feierte Pletnev bereits in den 90er-Jahren große Erfolge im Konzert. Karten und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 069/13 40 400 oder www.alteoper.de.



Mikhail Pletnev

Big-Band-Nacht

Unterfahrt München. Man mag es kaum glauben: Einer der Trendsetter des Modern Jazz und Lordsiegelbewahrer des originären Bebop und Hardbop stammt nicht aus Amerika, sondern aus dem ehemaligen Jugoslawien und wohnt heute im Münchner Stadtteil Oberföhring. Dusko Goykovich ist mittlerweile 82 Jahre alt und am 15. Dezember mit seiner Munich Big Band im Jazzclub „Unterfahrt“ zu erleben. Der Trompeter und Flügelhorn-Virtuose ist eine Art stiller Star, der viele wichtige Figuren des Jazz persönlich kennt und mit ihnen spielte: Dizzy Gillespie, Chet Baker, Gerry Mulligan, Dexter Gordon, Stan Getz gehörten neben vielen anderen zu seinen Musizierpartnern. Er ließ sich inspirieren und inspirierte selbst. Den stärksten Goykovich erlebte das Publikum stets in Big Bands, etwa bei Kurt Edelhagen, aber vor allem bei Maynard Ferguson, Woody Herman's Herd und in der Clarke/Boland Big Band. Der Mann mit dem goldenen Horn schreibt alle Arrangements selbst und führt seine Bands mit natürlicher Autorität. Dieses Jahr wurde Dusko Goykovich mit dem ECHO Jazz für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Karten und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 089/448 27 94 oder www.unterfahrt.de.



Dusko Goykovich